

Unsere Kommunikation im kommenden Arbeitsjahr

Antrag zur Jahreshauptversammlung

Antragssteller*innen: Sara Lee Holzmeier, Alex Krüger, Matthias Stammler

Antrag

Die interne sowie die externe Kommunikation sind zwei Seiten derselben Medaille. Die Beantwortung solcher Fragen wie „Welchen Kommunikationswegen gehen wir?“, „Welchen Rhythmus wählen wir?“ und „Über welche Themen wollen wir wie berichten?“ sind dabei existenzieller Bestandteil einer guten Kommunikation.

Kommunikationswege

Die Anforderungen an Newsletter und interner Kommunikationskanäle sind dabei immens. Wie stellen wir nach datenschutzrechtlichen Vorfällen des Landesverbandes sicher, dass bei uns im Kreis der Datenschutz gewahrt wird, sorgen aber gleichzeitig für einen effizienten Austausch unter Mitgliedern? Wie können wir ein Gefühl des vollgespammt-werdens vorbeugen? Für essenzielle Informationen, die alle Mitglieder betreffen (wie Veranstaltungseinladungen oder Positionspapiere) wollen wir weiterhin den vom RZ organisierten Mailverteiler nutzen. Für kurzfristige Updates, Neuigkeiten oder Aufrufe möchten wir weiterhin einen Kurznachrichtendienst nutzen.

Es hat sich bewährt, Veranstaltungen, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht in Präsenz stattfinden können, oder die aufgrund der räumlichen Entfernung von Referierenden nicht bei uns im Kreis stattfinden können, über Online-Meeting Tools abzuhalten. Diesen Weg wollen wir auch im kommenden Arbeitsjahr fortsetzen.

Die Gestaltungsmöglichkeiten einer Internetpräsenz stellt sich im Rahmen des WebSozi-Umfelds als sehr eingeschränkt heraus. Das Design wird von einer externen Quelle vorgegeben und durch die SPD zentral verwaltet. Eine Loslösung der Website von dem starren WebSozi-Umfeld und hin zu einer eigenständigeren Oberfläche wird angestrebt. Des Weiteren bewährte sich der Umgang mit sozialen Medien. Regelmäßige Updates auf Instagram und Facebook erhöhen die Interaktion und aktivieren Mitglieder, die anderweitig weniger von den Aktionen der Jusos Rhein-Neckar mitbekommen.

Kommunikationsplattformen

Die Wahl der geeigneten Plattform für die vorgeschlagenen Kommunikationswege ist immer mit Vorteilen und Nachteilen verbunden. Deswegen wird folgende Aufteilung vorgeschlagen:

- Als Kommunikationsmedium für Veranstaltungseinladungen oder Positionspapiere werden wir weiterhin den Mail-Versand des Regionalzentrums nutzen.
- Die Ereignisse in Russland, sowie die Verflechtungen mit rechtsradikalen Netzwerken sorgen für einen Negativpunkt in im Hinblick auf unseren jetzigen Kurznachrichtendienst Telegram. Wir werden die Kommunikation über Telegram einer kritischen Prüfung unterziehen und ggf. einen neuen Kurznachrichtendienst wählen.
- Zoom hat sich als Tool zum Abhalten von Online-Veranstaltungen bewährt und wird von der Kreispartei sowie dem Regionalzentrum zur Verfügung gestellt. Neue Features, auftretende Sicherheitslücken und kritische Stimmen werden wir auch hierbei einer genauen Abwägung unterziehen.
- Die Internetpräsenz soll in Abstimmung mit dem Hauptamt überprüft werden, inwieweit eine Loslösung vom WebSozi-Umfeld möglich, praktikabel und rentabel ist.
- Facebook und Instagram werden wir als Plattformen weiterhin betrieben.

- Discord gelang als übergreifendes Medium immer stärker auch in das Blickfeld der Jusos. Gestartet als Back-Up zu Blockierten Zoom-Räumen findet es immer größere Anwendung. Hier werden wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern Wege und Szenarien erörtern inwiefern sich Discord in den Arbeitsalltag integrieren lässt.

All diese Plattformen sind nicht in Stein gemeißelt. Anregungen der Mitglieder werden nachgegangen und alle Möglichkeiten ausgeschöpft, auch neue Wege zu beschreiten. Sehen sich Mitglieder in der Lage bei manchen Plattformen eine organisatorische oder teilnehmende Rolle einzunehmen, werden diese Mitglieder in die Arbeit selbstverständlich integriert.

Nach 6 Monaten wird die Aufteilung und Verwendung der ausgewählten Kommunikationswege überprüft und eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Die Wahl der geeigneten Kommunikationswege ist ein fließender Prozess, der sich an den jeweiligen Gegebenheiten orientiert. Diese erfordern manchmal auch ein pragmatisches und schnelles Handeln, welches weiterhin möglich sein soll.

Begründung:

Erfolgt mündlich.